

Weissmann, Maria Luise: Mit einer Uhr (1914)

1 Ich wollt' sie erst mit diesem Wunsch geleiten,
2 Ich wollte sagen: »Liebster, laß Dir scheinen
3 Bittere Stunden jene, die uns scheiden,
4 Und süße Stunden, solche, die uns einen.«

5 Kaum war der Wunsch gedacht, als ich ihn bat
6 »sei ungetan!« Ach, der mich inbegriff,
7 Kein Wunsch, der Dir nicht einmal Böses tat
8 Im Meer der Zukunft, untergründig Riff...

9 Wie leicht mag sein, daß die Vergänglichkeit
10 Mich nimmt, ihr Teil – »una ex hisce« rief
11 Die Inschrift stumm. Dich träf in dieser Zeit

12 Mein Wunsch wie Fluch. Und also scheid ich aus
13 Und bitte nur, daß Dich umschließe tief,
14 Wo Du auch seist, des Glückes gastlich Haus.

(Textopus: Mit einer Uhr. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42120>)